

# Wider das Vergessen

**Beringen/Mersch.** Die Verlegerin Jeanny Friederich-Schmit arbeitet an der Luxemburger Übersetzung des weltberühmten Tagebuchs der Anne Frank. Die Berichte des jüdischen Mädchens, das sich im Zweiten Weltkrieg mit ihrer Familie über zwei Jahre in einem Amsterdamer Hinterhaus vor den NS-Schergen versteckte, letztlich doch entdeckt wurde und im Konzentrationslager Bergen-Belsen umkam, gehören zum Unesco-Weltdokumentenerbe und wurden schon in über 50 Sprachen übersetzt. „Ich mache das, damit diese Verbrechen, diese Gräueltaten des Holocausts nicht vergessen werden“, betont die 65-Jährige, die mit einem kleinen Team an der Umsetzung arbeitet. Es wird bis zum Herbst dauern, bis das Buch in der Gedenkstätte Villa Pauly vorgestellt wird. (dco)